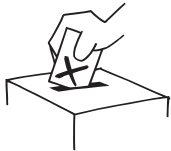




Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Abstimmungssonntag 24. September

Am kommenden Wochenende sind auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Wängi, aufgerufen – wer nicht bereits vorgängig seine Stimme abgegeben hat – eine der drei Urnen in der Gemeinde aufzusuchen.



Am Sonntag sind von 10.00 bis 11.00 Uhr die Urnen im Dorfschulhaus Wängi, im Schulhaus Lachen oder im Schulhaus Tuttwil geöffnet.

Die 3 Eidgenössischen Vorlagen

- Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV
- Bundesbeschluss über die Reform der Altersvorsorge 2020

Ungültige Stimmen!

Bei jeder Abstimmung gehen briefliche Antworten ein, die leider für ungültig erklärt werden müssen. Wenn Sie brieflich abstimmen, verschliessen Sie bitte Ihre Stimmzettel im beigefügten Kuvert. Unterschreiben Sie dann Ihren Stimmrechtsausweis und schicken Sie beides (Stimmzettelkuvert und separaten Stimmrechtsausweis) im Postkuvert an die Gemeinde zurück. Sie können die Unterlagen auch in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen oder bei den Einwohnerdiensten abgeben.

Entsorgung

Samstag, 23. Sept.: Bring- + Holtag
Sa, 23., 13.30–17 Uhr: Kompostplatz
Mo/Di, 25./26. Sept.: Grünabfuhr

Waffen-Sammelaktion der Kantonspolizei Thurgau

Nach 2009 und 2013 führt die Kantonspolizei Thurgau zum dritten Mal Waffen-Sammelaktionen für die Bevölkerung durch. Wer zu Hause nicht mehr benötigte Waffen, Waffenbestandteile, Munition oder Sprengstoffe hat, kann diese kostenlos und unkompliziert abgeben.

Anschliessend werden die Gegenstände fachgerecht vernichtet.

Die Sammelaktionen finden am 11. November 2017 im Feuerwehrzentrum Amriswil und am 25. November 2017 im Polizeikommando in Frauenfeld statt. Jeweils von 9 bis 13 Uhr nehmen die Spezialisten der Waffenfachstelle die Ge-

genstände in Empfang. Die Erfahrungen der vergangenen Aktionen haben gezeigt, dass die Waffen-Sammelaktionen bei der Bevölkerung beliebt sind und gerne genutzt werden. 2013 kamen beispielsweise über 750 Waffen, knapp 50 000 Schuss Munition und rund 17 Kilogramm Sprengstoff zusammen.

Vizeschweizermeisterin

Am Samstag, 9. September fand in Lausanne die alljährliche Schweizermeisterschaft der weiblichen Hammerwerferinnen U20 statt. Auch Melissa Wohlwend erreichte die Wettkampflimite und konnte starten.

Mit einer Weite von 44,45 Meter und einem Hammersgewicht von 4 Kg wurde sie nach 2 Schweizermeistertiteln von 2015 und 2016 nun ausgezeichnete Zweite und somit Vizeschweizermeisterin.

Robin Wohlwend



Konfirmationscamp in Arcegno



Eing. In diesem Sommer verbrachten die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der evangelischen Kirchgemeinde eine Lagerwoche in Arcegno TI. Zum

Programm gehörten thematische Workshops, Entdeckungsreisen in die faszinierende Welt der Bibel und coole Freizeitaktivitäten.



**PROJEKTWETTBEWERB
RAIFFEISENBANK IN MÜNCHWILEN TG**

Die Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel veranstaltet einen einstufigen anonymen Architekturwettbewerb mit Präqualifikation. Projektinhalt ist ein Gesamtkonzept für die Bebauung des Raiffeisenbank-Areals im Zentrum Münchwilen TG. Die Bewerbung gemäss Wettbewerbsprogramm hat bis spätestens am **27. Oktober 2017** zu erfolgen.

Das Wettbewerbsprogramm und die detaillierten Informationen finden Sie unter www.bhateam.ch.



Hereinspaziert in das Wohn- und Gewerbegebiet der Mühle Matzingen

Eing. Die Mühle Matzingen – lokales Wahrzeichen und überregional bekannt – erstrahlt nach bald zweijähriger Bauzeit in neuem Glanz. In eben diesem präsentiert sie sich einem interessierten Publikum und öffnet dazu am Samstag, 30. September 2017, von 9 bis 13 Uhr ihre Türen.

Besucher können zwei beispielhaft möblierte Mietwohnungen besichtigen und auf einem Rundgang die angesiedelten Gewerbebetriebe kennenlernen, deren Räume schon in Betrieb sind, unmittelbar vor dem Bezug stehen oder sich im Endausbau befinden.

Die lehmprodukte.ch (mineralische Farben und Verputze), Cosma-Derm

(Kosmetik, Massagen, Therapien) und natürlich das Restaurant Mühli (Dorfbeiz, Speiselokal, Bankette, Catering) sind etabliert und geschätzt. Die Satellitenpraxis des Schlossberg Ärzte zentrums, die Physio-Therapie sana motus, der Yoga-Raum Shakti und die Gesundheitspraxis Team zur Mühli bilden zusammen ein regionales Gesundheitszentrum. Die Foto-Prisma, Oertle, setzt da einen spannenden Gegenakzent.

Auch im benachbarten Neubau der Matzinger Software-Spezialistin KMS AG stehen die Türen offen. Verpflegungsmöglichkeiten und ein Platzkonzert der Musik Stettfurt-Matzingen (11.30 Uhr) sorgen für einen geselligen Rahmen.

3 Waffenläufer in den Top 16

Mtg. Ein voller Erfolg in jeder Hinsicht, war der am letzten Samstag in Herderen ausgetragene Waffen- sowie auch Zivillauf. Nicht weniger als 235 Läuferinnen und Läufer nahmen am Waffenlauf über die 15,3 km unter «Schusters Rappen», total mit den Zivil-Läuferinnen und -Läufern waren es 354.

Sehr erfolgreich waren die Wängener in der Qualität (3 Läufer in den ersten 16 Gesamt) sowie auch in der Quantität (12 Läufer von 354 Teilnehmern). Allen voran der «Saurier» Felix Zehnder mit einer fast schon gewohnt tollen Leistung als Kategorien Zweiter, bzw. gesamt Sechster. Roman Allenspach scheint die Packung zu beflügeln, denn er stand schon zum Zweitenmal auf dem Podest als Dritter in der Kat. M30 und total als Zwölfter im Einmarsch.

Aber auch Marco Schneider, bekannt als «robuster Fussballer» scheinen die 6,2 kg keine Mühe zu bereiten. Als gesamt Sechzter und in der Kat. M40 als Fünfter, darf Marco stolz sein auf seine Leistung. 29. Marc Rodel (Kat. 5.), 41. Fabian Zehnder (Kat. 12), 61. Markus Sandmeier (Kat. 9), 64. Emanuel Hörnlmann (Kat. 20), 74. Toni Wohlwend (Kat. 14), 83. Jonas Hörnlmann (Kat. 31) 92. Thomas Hörnlmann (Kat. 17), 93. Patrick Keller (18).

Auch Linus Schwager kann sich mit seiner sehr guten Leistung im Zivilen Lauf sehen lassen. Als Kategorien Zweiter und Gesamtsechster. Jetzt können sich die Läufer fünf Wochen Ruhe gönnen oder auch an der Form arbeiten.

TAG DER OFFENEN TÜR
« Mühle Matzingen »
Samstag 30. September 2017
von 9 bis 13 Uhr

Hereinspaziert in das Wohn- und Gewerbegebiet « Mühle Matzingen »

- > Besuch bei den acht Gewerbe-Mietern
- > Besichtigung von zwei exklusiven und möblierten Muster-Wohnungen – Erstvermietung ab Herbst 17
- > Fotobox für Erinnerungsfotos bei Foto Prisma Oertle
- > Demonstration der Cryolipolyse bei CosmaDerm
- > Kostenlose Blutdruckmessung von 9 bis 11 Uhr in der Praxis Mühli des Schlossberg Ärzte zentrums
- > Platzkonzert der Musik Stettfurt-Matzingen um 11.30 Uhr



Unser Nachbar:



info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch



Ihre Responsive WordPress-Website ab CHF 1150.-

Wir garantieren Ihnen eine schnelle und professionelle Umsetzung und vor allem eine kreative Homepage ganz nach Ihren Wünschen.

Ihrer neuen Website wartet auf Sie!
Giger&Miesch Graphic Design
+41 71 511 01 50 | www.kmu-website.ch

Kleininserat

Gratis abzugeben: **Stoff-Polstergruppe**, sehr gut erhalten, in Wängi, Telefon 052 378 22 62.

Haustür-Aktion 10% Rabatt auf Grundaufführung bis Ende März

Grösse - Form - Farbe - Holzart - Glas - Termin



WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Berufswahlwoche der 2. Sekundarstufe

«Talent entfalten – Zukunft gestalten»

Dies war der Slogan der diesjährigen Ostschweizer Bildungs-Ausstellung in St. Gallen. Auch die 2. Sekundarschule war am Freitag, 1. September anwesend und startete danach in ihre Berufswahlwoche, die vom 11. bis 15. September stattfand.

Mtg. Den eigentlichen Start in die Berufswahlwoche machte die 2. Sekundarstufe mit einer Exkursion in den «kneipp hof» in Dussnang und in die Firma Bühler in Uzwil. In der Firma Bühler wurden die Berufe Anlage- und Apparatebauer, Konstrukteur, Automatiker und Polymechniker vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler wurden auch detailliert über das Selektions- und Bewerbungsverfahren informiert. Die Firma Bühler ist auf verschiedenen Erdteilen tätig – so durften schon einige Lehrlinge für mehrere Monate nach China.

Im «kneipp hof» wurden die Berufe Koch, Diätkoch, Fachmann/-frau Gesundheit, Medizinische/r Praxisassistent/in, Fachmann/-frau Hauswirtschaft und Hotelfachmann/-frau mittels spannenden Workshops vorgestellt.

Auch das praktische Arbeiten kam nicht zu kurz. In der Maurerlehrhalle in Sulgen durften die Schülerinnen und

Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen.

Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschte Zeitung ist im Preis inbegriffen.



UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, Wängi, Telefon 052 378 29 10

Bring- und Holtag

Funktionstüchtige, brauchbare und saubere Sperrgutartikel (Spielsachen, Haushaltartikel, kleine Möbelstücke, Sport- und Freizeitartikel usw.) können beim Bring- und Holtag zur Weiterverwendung gratis abgegeben werden.

Die Bevölkerung von Wängi ist eingeladen, die von anderen gebrachten Artikel gratis zur Weiterverwendung mitzunehmen. «Professionelle» ortsfremde Händler sind nicht erwünscht!

Bringen Sie bitte nur solche Sachen an den Bring- und Holtag, welche Sie selber auch mitnehmen würden.

Es werden **keine defekten, unbrauchbare und ungereinigte Gegenstände**, sowie Elektro- / Elektronikgegenstände, grosse Möbelstücke, Autopneus usw. entgegengenommen. Für die Entsorgung solcher Artikel stehen die normalen Entsorgungswege zur Verfügung.

Anlieferungszeiten Freitag 22. Sept., 17.30–19.00 Uhr
Samstag 23. Sept., 09.00–11.00 Uhr

Weitere Auskünfte: K. Wettstein, 052 366 40 15/U. Schönholzer, 052 378 12 12.

Datum: Samstag, 23. Sept. 2016, 9 bis 12 Uhr
Ort: Werkhof Ebnet, Wängi



Nathanael Kalberer und Levin Klein vor ihrem Tagewerk in der Maurerlehrhalle Sulgen.

Schüler selbst Hand anlegen, indem sie Brunnen, Hundehäuschen und ganze Cheminées «mauern». Am Donnerstag und Freitag rundeten Betriebsbesichtigungen in und um Wängi das intensive Programm ab.

Die 2. Sekundarstufe dankt allen Betrieben und Lehrmeistern ganz herzlich für die informativen Betriebserkundungen. Jetzt hoffen wir, dass in einem Jahr möglichst viele Schülerinnen und Schüler in den Antwortschreiben zu ihren Bewerbungen lesen können: «Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ...»

Wängener Herbstmarkt wieder in Glanz erstrahlt



Viele aktive Aussteller, Ständler und sonstige Beteiligte und natürlich die zahlreichen Besucher verwandelten die Marktmeile bei schönstem Wetter in einen lebendigen Anziehungspunkt.

Ein grosser Dank geht deshalb an das mitwirkende Gewerbe und die vielen lokalen Vereine, welche mit ihren Marktständen massgeblich zum Grossefolg des diesjährigen Herbstmarktes beigetragen haben.

Für den Männerchor, Peter Eichten
Fotos: Markus Schöb



Der letzte Samstag scheint in den Agenden der einheimischen Bevölkerung und befreundeten Vereinen rot angestrichen gewesen zu sein. So übte der diesjährige Herbstmarkt wieder eine grosse Anziehungskraft auf Wängener und andere Besucher aus der Umgebung aus.

Wie in den Jahren zuvor ergab sich die Gelegenheit für einen Plausch mit dem einen oder anderen Gesicht, welches man lange nicht gesehen hatte und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

SKI CLUB
TUTTWILERBERG
PRÄSENTIERT

PLAUSCH TRIATHLON + TUTTWILER BIKERACE

Jetzt
**TEAM BILDEN
UND ANMELDEN!**

Live Musik
MIT DEM SÜDTIROLER
ALEX PEZZEI

Samstag
23. SEPT 2017
WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH

MITGLIED DES
TOGGENBURGER CUPS

**BIKECENTER
GROUP**
FLANZ · DEGENHOFEN
HERIBAU · STANS

PROGRAMM

Samstag
23. SEPTEMBER 2017

- 09:00 FESTWIRTSCHAFT
OBERTUTTWIL
- 10:30 START BIKE RACE KIDS
- 11:00 START BIKE RACE SCHÜLER
- 13:00 START BIKE RACE JUNIOREN, ERWACHSENE
UND TOGGENBURGERCUP
- 14:30 START PLAUSCH TRIATHLON
- 15:45 RANGVERKÜNDIGUNG TOGGENBURGERCUP
- 17:00 BARBETRIEB IM ZIELGELÄNDE
- 19:30 FESTWIRTSCHAFT
MIT LIVEMUSIKER ALEX PEZZEI

HINWEIS: DIE RANGVERKÜNDIGUNGEN FINDEN
JEWEILS DIREKT NACH DEN RENNEN STATT

ALLE INFO'S AUF WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH

Allé Delémont!

Der SR Delémont revanchierte sich für die Gastfreundschaft des FC Wängi während des Cupspiels im August auf der Grosswis und lud eine Delegation zum Cupspiel gegen den FC Winterthur (4:2) ein. Nach einem tollen und erfolgreichen Spiel stand der FC Wängi als Glücksbringer fest und wurde für die nächste Runde gegen den FC St. Gallen wieder eingeladen.

Der FC Wängi hatte am 12. August nichts unversucht gelassen, um den jurassischen Gästen aus Delémont ein guter Gastgeber zu sein. Sogar der Speaker-Job wurde auch in französischer Sprache ausgeführt. Damals setzte sich das zwei Liegen höher spielende Team aus Delsberg mit einem knappen 1:0 durch und erreichte mit viel Glück die nächste Schweizer Cuprunde. Unser junges Fanionteam hatte das Team aus der Suisse Romande stark gefordert.

Die anschliessende Feier im Clubhaus des FC Wängi mit dem renommierten Trainer Mario Cantaluppi und dem sympathischen Präsidenten Patrick Fleury sowie unsere gute Organisation, wurde gebührend anerkannt und zu einer Revanche in Delémont herausgefordert.

Am Sonntag fuhr der FC Wängi mit einer Delegation ins jurassische Delsberg. Die auf unsere Namen hinterlegten Tickets ermöglichten uns den Eintritt in das schöne Stadium La Blancherie. Sogar der Speaker freute sich über die Anwesenheit der Wängener Delegation und hiess diese willkommen. Das sehr abwechslungsreiche Wetter entsprach dem Spielverlauf. Am Schluss schien die Sonne bei strahlendem blauem Himmel und bildete eine bezaubernde Kulisse, um den verdienten Einzug des Jurassischen Teams in die nächste Runde ausgelassen zu feiern.

Weil den Gastgebern auch das Glück zur Seite stand wurde die thurgauer De-



Delegation «allé Delémont» des FC Wängi mit Mario Cantaluppi im Zentrum.

legation sogleich als Glücksbringer nominiert, und auch zur nächsten Cuprunde gegen den FC St. Gallen am 25. Oktober 2017 wieder eingeladen. Eine äusserst sympathische Freundschaft zwischen zwei Fussballvereinen ist entstanden.

Fabbio Rasera

Diepoldsau-Schmitter revanchiert sich

Fünf Monate ist es her seit dem Wängi in Diepoldsau diskussionslos mit 4:0 in die Cup-Hauptrunde eingezogen ist. Nun kam es zur brisanten Wiederauflage. Die Angelegenheit war diesmal ausgeglichener und es ging sogar ins Penaltyschiessen, bei dem aber Diepoldsau-Schmitter das bessere Ende für sich hatte.

Wängi machte ein gutes Spiel zu Beginn und übernahm sofort das Spieldiktat. Es lief alles wie man es hätte voraussehen können. Auch das 1:0 für Wängi entstand nach einer herrlichen Ballstafette über Böhi zu Cardoso. Der zog mit dem linken Fuss ab und hämmerte den Ball in die hohe Torecke. Nur kurze Zeit später hätte Wängi nachdoppeln können, doch Eggenberger brachte auch im Liegen die Hand noch vor den Ball und vereitelte den zweiten Wängener Treffer. Das gab den Rheintalern Auftrieb. Zuerst war es Thönig, der Meiler aus kurzer Distanz prüfte und dann vor allem Bucheli mit seinem Weitschuss.

Meiler hielt jedoch seinen Kasten sauber und es stellte sich heraus, dass die beiden Torhüter an diesem Abend die besten Akteure ihrer Mannschaften waren. Wängi brachte in der Folge nicht mehr viel Zustände. Sehenswert war allerdings der Abschluss von Dominic Holenstein nach einer guten halben Stunde. So war der Ausgleich von Diepoldsau-Schmitter durchaus verdient. In der letzten Spielminute der ersten Halbzeit schloss Dietsche frei vor Meiler stehend zum Ausgleich ab.

Die zweite Halbzeit war bei weitem nicht so attraktiv wie die erste. Wängi konnte seine Dominanz nicht mehr aufbauen und die Partie gestaltete sich ausgeglichen. Diepoldsau-Schmitter war der Führung näher als Wängi. Kurz vor Schluss kam Diepoldsau-Schmitter nach einem Eckball Jevtics zum Abschluss und nur dank Torwart Meilers Glanzparaden blieb es beim 1:1.

In der Verlängerung jubelten die Wängener Fans ein erstes Mal, doch leider konnte Besserer im letzten Moment noch abwehren. Von da an machte Wängi wieder mehr Druck und war auch physisch besser, denn gleich mehrere Rheintaler zeigten Krampferscheinungen. Es war die beste Phase von Gästetorwart Eggenberger, als er gleich mehrere hochkarätige Chancen Wängis zu Nichte machte. So blieb es auch nach 120 Minuten beim 1:1. Beim Penalty-Schiessen scheiterten von 8 gleich 6 Schützen! Zum Schluss hatte dann Diepoldsau aber die Nase vorn.

Telegramm: FC Wängi - FC Diepoldsau-Schmitter 6:7 (1:1, 1:1) Sportplatz Grosswis, 125 Zuschauer. SR: Curti. Tore: 17. Min. Cardoso 1:0, 45. Dietsche 1:1. Aufstellung Wängi: Meiler, Albert, St. Sandmeier, P. Holenstein, Wiesmann, Lüthy (62. Min. Martic), D. Holenstein (114. De Rosa), Burgermeister, Böhi (77. T. Braun), Cardoso, Teixeira. Daniel Neff



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Einfamilienhaus mit Umschwung
Die Nachfrage nach diesem Haus ist sehr gross. Wir suchen deshalb in Matzingen und Umgebung ähnliche Liegenschaften, welche wir den Interessenten anbieten können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 911 20 10, www.fleischmann.ch

Spiele des FC Wängi: 20.–24. Sept.

Mi 20.	17.00 Uhr	Wängi Junioren Da	- Ebnat-Kappel
	20.30 Uhr	Calcio-Kreuzlingen	- Wängi-Tobel Sen. 30+
Fr 22.	20.00 Uhr	Wängi-Tobel Sen. 40+	- Münchwilen-Dussnang
Sa 23.	10.00 Uhr	Gossau	- Wängi Junioren Da
	10.00 Uhr	Wängi Junioren Db	- Gossau
	13.00 Uhr	Wängi Junioren Cb	- Bronschhofen
	15.00 Uhr	Wängi Junioren Ba	- Kreuzlingen
	15.00 Uhr	Uzwil-Henau	- Wängi Junioren Ca
	16.30 Uhr	Amriswil I	- Wängi I
	17.00 Uhr	Niederwil	- Wängi Junioren Bb
	17.30 Uhr	Bronschhofen II	- Wängi III
	18.00 Uhr	Wängi II	- Frauenfeld II
So 24.	14.00 Uhr	Niederwil	- Wängi Junioren A



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52 · Matzingen
Telefon 052 369 40 00





Bibliothek Wängi

Wängi, im September 2017

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

Denkt man an eine Bibliothek, sieht man sicher zuerst eine Vielzahl von Büchern vor sich, die wohlgeordnet in den Regalen auf interessierte grosse und kleine Leserinnen und Leser warten. Romane und Sachbücher gibt es in der Bibliothek Wängi rund 6500 Exemplare und das ist tatsächlich der grösste Bestandesposten.

Dazu kommen aber noch Zeitschriften, Comics, Hörbücher, DVDs und Spiele für alle Alterskategorien. Total 9500 an der Zahl. Ihre Bibliothek ist also auch eine Mediathek und Ludothek! Zu vielfältig ist heute das Medienangebot und die Kundenwünsche, als dass wir uns nur aufs Bücherausleihen beschränken könnten.

Eine Bibliothek ist heute nicht mehr nur ein Ort, an den man hinget und Bücher ausleiht. Sie ist ein Ort geworden, der verbindet, ein Ort, der eine Inspiration für Kinder und Erwachsene sein soll. Ein Ort, an dem man sich gerne aufhält, an dem man in all den Medien schmökert, liest und spielt, ein Begegnungsort über Sprach- und Generationengrenzen hinaus. Diverse Bibliotheks-Veranstaltungen fördern die kulturelle Vielfalt im Dorf. Eine Bibliothek ist zu einer Art Allrounder geworden.

Die aktuellen Ausleihzahlen zeigen, dass wir uns gut auf diese Trends eingestellt haben. Die positive Entwicklung war auch möglich dank der grossen Unterstützung durch die Gemeinde, Schulgemeinde und unsere Gönner.

Es freut uns, wenn auch Sie uns finanziell unterstützen, damit wir unser Angebot weiterhin attraktiv und aktuell gestalten können. Die Benützung unserer Bibliothek bleibt weiterhin für alle Wängener kostenlos.

Herzlichen Dank!

Ihr Bibliotheks-Team
Erika Muri, Susanne Müller und Ornella Manser

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
9545 Wängi

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
9545 Wängi

CH52 8141 6000 0012 8806 5
Gemeindebibliothek Wängi
9545 Wängi

CH52 8141 6000 0012 8806 5
Gemeindebibliothek Wängi
9545 Wängi

85-927-1

85-927-1

000000000014160000012880651+ 078141672>

850009271>